

Ausfüllhinweise zum Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung

zu 1.

Der Projekttitle darf frei gewählt werden, sollte aber nicht zu lang sein. Diesem Titel werden Ihre Unterlagen zugeordnet.

zu 2.

Im Zuwendungszweck muss der Inhalt des Projektes kurz und präzise umrissen werden, um eine allgemeine Zuordnung zu ermöglichen.

Vor Beginn des Förderzeitraumes (also auch nicht vor dem Erhalt des Bewilligungsbescheides) darf mit der Maßnahme nicht begonnen worden sein. Das heißt, dass vorher noch kein Geld ausgegeben werden darf. Wählen Sie diesen Zeitraum so, dass alle notwendigen Ausgaben innerhalb liegen. Die Vorbereitungen für den Projektantrag gehören nicht dazu.

zu 3.

Rechtsform des Antragstellers - siehe Rückseite

Die hier eingetragenen Personen sind berechtigt alle Anträge zu stellen. Diese sind damit auch verpflichtet, die Abrechnung (Verwendungsnachweis) und den Sachbericht zu unterschreiben.

zu 4.

Wenn Sie gegenüber dem Finanzamt, die Möglichkeit haben sich die Mehrwertsteuer von den Rechnungen erstatten zu lassen, dürfen Sie im geförderten Projekt nur noch die Nettobeträge abrechnen.

zu 5.

Eine Investitionszulage ist eine staatliche Subvention für Investitionen. Dieser Punkt ist auszufüllen, um Doppelförderungen zu vermeiden.

zu 6.

Juristische Personen sind Personengesellschaften [siehe Rechtsform des Antragstellers (Rückseite)]. Aus diesen Unterlagen müssen die Vertretungsberechtigungen hervorgehen. Einzelpersonen reichen nur einen Finanzierungsplan ein.

zu 7.

Bitte tragen Sie alle beantragten Mittel in die Liste ein. Liegen Ihnen bereits Zusagen oder Bewilligungen vor, sind diese mit einzureichen. Haben Sie Mittel beantragt und diese wurden noch nicht bewilligt oder zugesagt, sind diese ebenfalls anzugeben. Werden nach der Antragstellung noch weitere Fördermittel für dieses Projekt beantragt, sind Sie ebenso verpflichtet diese anzugeben. Der Finanzierungsplan ist dann mit der bewilligenden Stelle abzustimmen. Bei einer Förderung von mehreren öffentlichen Stellen muss eine Einigung darüber herbeigeführt werden, wer das Projekt prüft und die Anderen informiert.

zu 8.

Das Einverständnis zur Bekanntgabe der Förderung in der Zentralen Zuwendungsdatenbank ist nur auszufüllen, wenn Sie als Antragsteller keine natürliche Person sind (siehe Rechtsform des Antragstellers). Die Registriernummer ist einzutragen. Ohne diese Angaben kann keine Bewilligung erfolgen.

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Finanzierungsplan zum wirtschaftlichen und sparsamen Umgang mit den Mittel.

Ggf. sind Sie verpflichtet Angaben über diese Förderung zu machen. In Ihren eigenen Abrechnungsunterlagen sollten ggf. Förderungen deutlich werden.

Rechtsform des Antragstellers

Siehe Rückseite

	Abkürzung
Aktiengesellschaft	AG
Anstalt des öffentlichen Rechts	AdöR
Betrieb nach Eigenbetriebsgesetz Land Berlin	Betrieb EigG
Eingetragene Genossenschaft	e. G.
Eingetragener Verein	e. V.
Eingetragene/r Kauffrau/-mann	e. K.
Europäische Aktiengesellschaft	SE
Europäische Genossenschaft	SCE
Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung	EwIV
gemeinnützige Aktiengesellschaft	gAG
gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung	gGmbH
Gesellschaft bürgerlichen Rechts	GbR
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	GmbH
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft	GmbH & Co. KG
Kommanditgesellschaft auf Aktien	KGaA
Kommanditgesellschaft	KG
Körperschaft des öffentlichen Rechts	KdöR
Offene Handelsgesellschaft	OHG
Partnerschaftsgesellschaft	PartG
Stiftung öffentlichen Rechts	Stiftung döR
Stiftung privaten Rechts	Stiftung dpR
Nichtrechtsfähige Stiftung	nr. Stiftung
gemeinnützige Unternehmensgesellschaft	gUG
Unternehmensgesellschaft & Compagnie Kommanditgesellschaft	UG & Co. KG
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit	VvaG